

Initiative gegen die Verbreitung erblicher Augenerkrankungen beim Deutschen Pinscher – Aktives Bekenntnis zur Gesunderhaltung der Rasse

Im Rahmen der aktuellen Diskussion um erbliche Augenkrankheiten beim Deutschen Pinscher wurde auf der 9. Tagung der Züchter Deutscher Pincher im Oktober 2004 eine Initiative ins Leben gerufen.

Ab 01.01.2005 sollen nur noch Hündinnen, die Augen untersucht und als vorläufig frei eingestuft wurden, zur Zucht eingesetzt werden. Bei Rüden wurde als Stichtag der 01.07.2005 benannt. Dieser freiwilligen Selbstverpflichtung haben sich bisher folgende Zwinger angeschlossen:

- *Kennel Gribbans (Schweden)*
- *von der Hausburg*
- *von der Pforte*
- *vom Nordkristall*
- *vom Rottenbuch*
- *Kennel Rattenjäger (Norwegen)*
- *Duffyco´s, vom Lilienstein*
- *Pinch-hit´s*
- *Dark Angels*
- *von der Rheinebene*
- *Bugadi´s*
- *vom Rodfeld*
- *von der Winkelgasse*
- *von der Keltenschanze*
- *Kennel Stallvakten (Norwegen)*
- *vom Schenkteich*
- *vom Dumeklemmer*
- *vom Lotter Kreuz*
- *vom Unteren Niederrhein*

Weitere Infos im Bericht über die Züchtertagung.